



Presseinformation

Leica APO-Summicron-SL 1:2/28 ASPH.:

Neues Weitwinkelobjektiv mit moderner Technologie für das Leica SL-System

Wetzlar, 18. Februar 2021. Mit dem APO-Summicron-SL 1:2/28 ASPH. stellt die Leica Camera AG ein weiteres Hochleistungsobjektiv für das Leica SL-System vor. Das Objektiv ist das jüngste Mitglied unter den APO-Summicron-SL-Objektiven, die für Spitzenleistungen im optischen Bereich ebenso wie für ihren extrem schnellen und verlässlichen Autofokus stehen. Nach den 35-, 50-, 75- und 90-mm-Brennweiten ist das APO-Summicron-SL 1:2/28 ASPH. das erste echte Weitwinkel in dieser Reihe, die dank der exakt gleichen Abmessungen jeder Brennweite auch über den gleichen Filterdurchmesser verfügen.

Der Bildwinkel des APO-Summicron-SL 1:2/28 ASPH. prädestiniert es für den Einsatz bei Reportagen, in Innenräumen und in der Architektur-Fotografie. Dabei ermöglicht seine für diese Brennweite große Anfangsöffnung, die sich ohne jeglichen Leistungsabfall nutzen lässt, zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten durch das gezielte Spiel mit Schärfe und Unschärfe. Durch den L-Mount-Standard ist das APO-Summicron-SL 1:2/28 ASPH. zudem vollständig kompatibel zu Kameras anderer Partner der L-Mount Alliance, die ebenfalls über den von Leica entwickelten Objektivanschluss verfügen.

13 Linsen – drei davon mit beidseitig asphärischer Oberfläche – in zehn Gruppen tragen zu einem Höchstmaß an Bildqualität schon bei voll geöffneter Blende bei. Für Leica Objektive gilt grundsätzlich: Offenblende gleich Arbeitsblende, Abblenden bringt keinerlei Leistungssteigerung und ist nur für die Bildgestaltung notwendig. Natürliche Hauttöne, weiche Übergänge ins Bokeh, ein überragender Detailkontrast und Schärfe bis in die Ränder der zeichnungsfreien Bilder sind für Leica Objektive eine Selbstverständlichkeit. Eine Besonderheit des APO-Summicron-SL 1:2/28 ASPH. ist die bei dieser Brennweite außergewöhnliche apochromatische Korrektur. Für die perfekte Korrektur von chromatischen

Aberrationen weisen die meisten der verbauten Linsenelemente eine anomale Teildispersion auf und bestehen aus hochwertigen Sondergläsern, deren anspruchsvolle Verarbeitung selbst die innovativen Fertigungsmethoden der Leica Manufaktur voll ausschöpfen.

Für den in allen Summicron-SL-Objektiven zum Einsatz kommenden Autofokus werden extrem leistungsfähige und robuste Schrittmotoren mit DSD® (Dual Syncro Drive™) eingesetzt. Mit diesen kann der gesamte Fokussierbereich in nur rund 250 Millisekunden durchfahren werden. Neben dem Autofokus geht Leica aber auch beim manuellen Fokussieren innovative Wege: Summicron-SL-Objektive nutzen eine neuartige Konstruktion des manuellen Fokusrings. In diesem ist ein Ringmagnet mit abwechselnder Nord-Süd-Polarisierung eingebettet. Wird der Ring gedreht, verändert sich das Magnetfeld. Ein Sensor wertet das Magnetfeld aus und sendet seine Messsignale an den Hauptprozessor. In Abhängigkeit von Drehwinkel und Drehgeschwindigkeit wird die Fokusposition entsprechend angefahren – manuelles Fokussieren erfolgt so noch schneller und präziser.

Sowohl Konstruktion als auch Design der hochmodernen Summicron-SL-Linie stellen den nächsten Schritt in der Objektiventwicklung für das Leica SL-System dar, für deren Fertigung eigens neue, äußerst präzise Methoden und Messtechniken entwickelt wurden. Das Ergebnis zeigt sich nicht nur in kompakteren Ausmaßen und einem deutlich geringeren Gewicht, sondern auch in einer ausgezeichneten Abbildungsleistung. Ein besonderes Augenmerk bei der Konstruktion der APO-Summicron-SL-Festbrennweiten liegt auf der Vermeidung von Streulicht und Reflexen. Neben einer Optimierung des optischen und mechanischen Designs sind unvermeidliche Reflexe durch eine hochwertige Beschichtung der optischen Flächen auf das geringstmögliche Maß reduziert. Dank des Staub- sowie Spritzwasserschutzes und der AquaDura®-Beschichtung der äußeren Linsenelemente können die äußerst langlebigen Objektive zudem bei fast jeder Witterung bedenkenlos eingesetzt werden.

Das Leica APO-Summicron-SL 1:2/28 ASPH. ist ab sofort zu einem Preis von 4.600 € (UVP) erhältlich.

Hinweis für Journalisten:

Bildmaterial zum Download: <https://extranet.leica-camera.com/s/oqS6GgCzBPey7cp>

Für weitere Informationen:

Leica Camera AG

Sandra Looke

Corporate Communications

Telefon +49 (0)6441 2080 404

sandra.looke@leica-camera.com

Grayling Deutschland GmbH

Marlena Ritzel/Nathalie Eirich

team-leica@grayling.com